



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

23. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 26.10.2016

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 23. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 26.10.2016
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:25 Uhr

anwesend: 35 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 11 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Drogla (Vors.) geleitet.

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Herr Weiße (Dez. III).

Gegen die Niederschrift der 22. Tagung der StVV am 28.09.2016 vom 04.10.2016, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 19.10.2016) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Zur Tagung liegen

2 Einwohneranfragen

und

4 Anfragen von Fraktionen

vor.

- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 5.11 5.12, 5.13, 5.15, 6.2 und 6.6, Teil I.
- Zur Vorlage I-021/16 *-Neufassung der Hauptsatzung...*- ergeht zur 2. Austauschfassung mit Stand 20.10.2016 nachfolgende Korrektur:
Der § 17 *-Inkrafttreten* muss richtig heißen **§ 18 -Inkrafttreten**.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird eine Pause nach dem TOP 5., Teil I vorgesehen.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

4.2 Berichterstattung zu sorbischen/wendischen Angelegenheiten

Berichterstatterin: Frau Kossatz-Kosel (BA)

5. Beschlussvorlagen

5.1 OB-011/16 Betrauungsakt Tourismusverband Spreewald e.V.

**5.2 I-021/16 Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien
Stadt Cottbus
(2. Austauschfassung)
(2. Beratung)**

**5.3 I-024/16 Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Cottbus
entsprechend Beschluss zum HSK I-012/15-16/16
vom 27.01.2016**

- | | | |
|------|-----------|---|
| 5.4 | I-026/16 | Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung |
| 5.5 | I-027/16 | Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2015 |
| 5.6 | I-028/16 | Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung |
| 5.7 | I-029/16 | Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2015 |
| 5.8 | I-031/16 | Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus 2012 bis 2016 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2017 sowie Verlängerung des Prüfauftrages zur Straßenbahnstilllegung Bonnaskenplatz bis Schmellwitz (Anger) und Ersatz durch Stadtbusverkehr bis 2019 |
| 5.9 | I-032/16 | Entscheidung zur Einrichtung von Stellen im Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, im FB Finanzmanagement und im FB Feuerwehr im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2017 |
| 5.10 | II-004/16 | 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus |
| 5.11 | II-005/16 | 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus |
| 5.12 | II-007/16 | Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) |
| 5.13 | II-008/16 | Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) |
| 5.14 | IV-055/16 | Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung) |
| 5.15 | IV-070/16 | Konzept zur Einzelhandels- und Zentrenentwicklung der Stadt Cottbus unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungspotenziale für die Cottbuser Innenstadt (Fortschreibung 2015)
(2. Beratung) |
| 5.16 | IV-071/16 | Satzung über die kommunalen Gebühren des Fachbereiches Geoinformation und Liegenschaftskataster der Stadt Cottbus |
| 5.17 | IV-074/16 | Entwurf Bebauungsplan Gallinchen „Waldparksiedlung“ (Änderung Bebauungsplan „Bürgerzentrum“) Auslegungsbeschluss |

6. Anträge

- 6.1 017/16 Bildung eines Elternbeirates für die Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
(Wiederaufruf aus StVV September nach Votum des JHA)
- 6.2 020/16 Freier WLAN-Zugang im öffentlichen Stadtgebiet**
Antragsteller: Fraktionen CDU und AUB/SUB
(Austauschantrag vom 12.10.2016)
(2. Beratung)
- 6.3 021/16 Prüfauftrag Gewinnausschüttung der Sparkasse Spree Neiße an die Stadt**
Antragsteller: Fraktion AfD
- 6.4 022/16 Prüfung einer besseren Anbindung des Humboldt-Gymnasiums an den ÖPNV (Schülerverkehr)**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Austauschantrag vom 19.10.2016)
- 6.5 023/16 Gefahrlose Überquerung von Straßen mit Rollstühlen, Rollatoren und anderen Gehhilfen**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
- 6.6 024/16 Online-Befragung der Cottbuser Bürgerinnen und Bürger**
Antragsteller: Fraktion AfD

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

- 2.1 I-040/16 Verlegung des Betriebssitzes des Kommunalen Rechenzentrums Cottbus**

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

3.2 Berichterstattung der CTK gGmbH

Berichterstatter: Herr Dr. Brodermann (GF und ärztlicher Dir.)

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (089/16) von Frau Diana Baesel (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf und informiert, dass Frau Baesel am 14.10.2016 eine Zwischenbescheid-e-mail erhalten hat und die abschließende Antwort voraussichtlich im Monat November 2016 erteilt wird.

**betr.
Bolzplatz im
Brunschwigpark**

November 2016

- Anfrage (095/16) von Frau Silke Milius (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.
Durchführung von
Volksbegehren/
Kreiswahlleitung**

Zu TOP 3.

Fragestunde

- Anfrage (091/16) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 09.11.2016 nachzureichen.

**betr.
Themenkreis
Alt-(Neu) Anschließer**

- Anfrage (092/16) Fraktion CDU (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Arbeit des
Museumspädagogen**

- Anfrage (093/16) Fraktion CDU (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 09.11.2016 nachzureichen.

**betr.
Qualitative Gestaltung
Themenmärkte**

- Anfrage (094/16) Fraktion SPD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

**betr.
Lausitzrunde**

Nachfrage von Herrn Maresch (fraktionslos) zur demokratischen Legitimation und Kontrolle der Lausitzrunde sowie ihr Wirken im Namen der Lausitz.

Herr Kelch (OB) verweist auf die Freiwilligkeit des Zusammenschlusses zur Lausitzrunde als Gremium und dessen Zusammensetzung aus demokratisch gewählten und damit legitimierten Vertretern/Bürgermeistern aus 23 Städten/Gemeinden.

Die schriftliche Antwort wird den Fraktionen/Einzelstadt-verordneten nach Eingang nachgereicht und ins Netz gestellt.

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

- | | |
|---------------------|---|
| Frau Spring (AfD) | - Für Erhalt der Kreisfreiheit; dazu Appell für Geschlossenheit und für Bekenntnis in der nächsten Tagung der StVV am 30.11.2016. |
| Frau Kostrewa (SPD) | - Vermisst im Bericht Aussage, wie mit der möglichen Bedarfszuwendung von rund 8 Mio Euro verfahren werden wird. |

Dazu Herr Dr. Niggemann (Beig. I)

mit Verweis auf Beratung Ausschuss H/F und Hauptausschuss.

(siehe dazu auch NS 23. Ber. HA am 19.10.2016 vom 24.10.2016, Teil I, TOP 8.1, Seite 10)

- | | |
|---------------------|--|
| Herr Drogla (Vors.) | - Nachfrage - wo erfolgt Schnitt bei den kreisfreien Städten in der Einwohnerzahl? |
|---------------------|--|

Dazu Herr Dr. Niggemann (Beig I):

Zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung hatte Cottbus unter 100.000 Einwohner.

4.2 **Berichterstattung zu sorbischen/wendischen Angelegenheiten**

Berichterstatteerin: Frau Kossatz-Kosel (BA)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kossatz-Kosel (BA).

Frau Kossatz-Kosel (BA) gibt ihren Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Herr Maresch (fraktionslos) - Nachfrage - wieviel Sorben/Wenden leben in Cottbus?

Dazu Frau Kossatz-Kosel:

In der Niederlausitz leben schätzungsweise 20.000 Sorben/Wenden.

Aussage für Cottbus so nicht möglich.

Ein Bekenntnis zur Zugehörigkeit zur anerkannten nationalen Minderheit darf lt. Gesetz nicht überprüft werden.

Zu TOP 5.

Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 26.10.2016 mit Stand 20.10.2016 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1 OB-011/16 Betrauungsakt Tourismusverband Spreewald e.V. Beschluss-Nr. OB-011-23/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

5.2 I-021/16 Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus Beschluss-Nr. I-021-23/16 (2. Austauschfassung) (2. Beratung)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
(hier Verweis auf Korrektur; s. TOP 1. dieser NS, dritter Anstrich)

Herr Kaps (AUB/SUB) - Bem. zu einer Irritation aus der Beratung des Ortsbeirat Sielow, zur Organisation der Einwohnerversammlung.

Herr Droglä (Vors.)

verweist in diesem Zusammenhang auf das weiterhin selbständige Wirken der Ortsvorsteher, den allgemeinen Geschäftsgang der Tätigkeit der Ortsbeiräte betreffend.

(Die Einwohnerversammlung ist ein mögliches selbständiges Element der Einwohnerbeteiligung nach § 13 KVerf und wird in der noch zu beschließenden Einwohnerbeteiligungssatzung im § 3 geregelt; betrifft nicht den allgemeinen Geschäftsgang der Tätigkeit der Ortsbeiräte)

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Die Einwohnerbeteiligungssatzung, Vorlage I-022/16, wird nach Erlangung der Rechtskraft der Hauptsatzung durch Veröffentlichung zur Beschlussfassung in der Tagung der StVV am 30.11.2016 vorgesehen.

5.3	I-024/16	Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Cottbus entsprechend Beschluss zum HSK I-012/15-16/16 vom 27.01.2016	Beschluss-Nr. I-024-23/16
------------	-----------------	--	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.4	I-026/16	Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad- House und Ergebnisverwendung	Beschluss-Nr. I-026-23/16
------------	-----------------	--	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.5	I-027/16	Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das Jahr 2015	Beschluss-Nr. I-027-23/16
------------	-----------------	---	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.6 I-028/16 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung** Beschluss-Nr. **I-028-23/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.7 I-029/16 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2015** Beschluss-Nr. **I-029-23/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.8 I-031/16 Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus 2012 bis 2016 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2017 sowie Verlängerung des Prüfauftrages zur Straßenbahnstilllegung Bonnaskenplatz bis Schmellwitz (Anger) und Ersatz durch Stadtbusverkehr bis 2019** Beschluss-Nr. **I-031-23/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.9 I-032/16 Entscheidung zur Einrichtung von Stellen im Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, im FB Finanzmanagement und im FB Feuerwehr im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2017** Beschluss-Nr. **I-032-23/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.10 II-004/16 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus** Beschluss-Nr. **II-004-23/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.11 II-005/16 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus Beschluss-Nr. II-005-23/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.12 II-007/16 Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) Beschluss-Nr. II-007-23/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.13 II-008/16 Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) Beschluss-Nr. II-008-23/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.14 IV-055/16 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung) Beschluss-Nr. IV-055-23/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.15 IV-070/16 Konzept zur Einzelhandels- und Zentrenentwicklung der Stadt Cottbus unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungspotenziale für die Cottbuser Innenstadt (Fortschreibung 2015) (2. Beratung) Beschluss-Nr. IV-070-23/16**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Dazu Anfrage von Herrn Sven Hoffmann (Interessenvertretung Barrierefreies Cottbus e.V.) vom 12.10.2016 (*Eingang Büro StVA*).

Frau Tzschoppe (BMin)

- Zur Anfrage - ist städtebauliches Entwicklungskonzept; wohnungsintegrierte Standorte; Standortentwicklung.

(Die Beantwortung der Anfrage wird bei Eingang den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und in Kopie der Akte der Tagung zur Vorlage beigelegt.)

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**5.16 IV-071/16 Satzung über die kommunalen Gebühren
des Fachbereiches Geoinformation und
Liegenschaftskataster der Stadt Cottbus**

Beschluss-Nr.
IV-071-23/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**5.17 IV-074/16 Entwurf Bebauungsplan Gallinchen
„Waldparksiedlung“ (Änderung Bebauungsplan
„Bürgerzentrum“) Auslegungsbeschluss**

Beschluss-Nr.
IV-074-23/16

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 6.
Anträge

**6.1 017/16 Bildung eines Elternbeirates für die
Kindertagesstätten in der Stadt Cottbus**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
*(Wiederaufruf aus StVV September nach Votum des
JHA)*

Beschluss-Nr.
A-017-23/16

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird mit mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **angenommen**.

6.2	020/16	Freier WLAN-Zugang im öffentlichen Stadtgebiet <u>Antragsteller:</u> Fraktionen CDU und AUB/SUB (2. Austausch Antrag vom 25.10.2016) (2. Beratung)	Beschluss-Nr. A-020-23/16
-----	--------	--	-------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Strese (CDU)	- Informiert für die antragstellenden Fraktionen, über die Vereinbarung, dass die Verwaltung über das Prüfergebnis im Januar 2017 berichtet.
-------------------	--

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig **angenommen**.

6.3	021/16	Prüfauftrag Gewinnausschüttung der Sparkasse Spree Neiße an die Stadt <u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD	Überweisung Ausschüsse H/F und R/P
-----	--------	---	---

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf und erklärt, dass dieser Antrag so nicht beschlussfähig ist, da die Stadt Cottbus nur ein Gewährsträger ist..

Herr Drogla (Vors.)	- Vorschlag, Überweisung in den Ausschuss H/F und in der nächsten Beratung des Ausschusses H/F zur Struktur der Sparkasse Spree-Neiße und zum Inhalt des Sparkassengesetzes berichten. Dazu evtl. einen Referenten des Ostdeutschen Sparkassenverbandes einladen. Geld wäre letztlich Geld der Cottbuser.
---------------------	---

Frau Spring (AfD)	- Zur Finanzlage; geht mit Vorschlag mit; sollten Weg weiter verfolgen.
-------------------	--

Herr Käks (CDU)	- Standpunkt; macht am Beispiel der Sparkasse Düsseldorf aufmerksam, dass hier nicht nur fiskalische, sondern auch juristische Aspekte zu berücksichtigen sind. Antrag sollte auch im Ausschuss R/P behandelt werden.
-----------------	--

Festlegung:	Der Antrag wird in die Ausschüsse H/F und R/P überwiesen und ist durch die antragstellende Fraktion für die Aufnahme in die TO HA/StVV erneut anzumelden.
-------------	--

6.4	022/16	Prüfung einer besseren Anbindung des Humboldt- Gymnasiums an den ÖPNV (Schülerverkehr) <u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD (Austauschantrag vom 19.10.2016)	Überweisung Ausschüsse BSSK und W/BV
-----	--------	--	--

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

- Herr Nagel (SPD) - Anregung - Antrag in den Ausschuss BSSK wegen u.a. sachlicher Hintergründe und in den Ausschuss W/BV überweisen.
- Frau Spring (AfD) - Zur Intention des Antrages; Anregung kam vom Schulleiter.
Mit Überweisung in die Ausschüsse einverstanden.
- Frau Gerth (CDU) - Es geht um die Anbindung von Sielow; Fahrten zu den Schulzeiten.
Vorab Abstimmung mit dem ÖPNV.
- Herr Schulz, Dieter (AUB/SUB) - Dafür und auch für Überweisung in die Ausschüsse; weitergehend fassen, insgesamt zur Anbindung von Schulen im Stadtgebiet.
- Festlegung: Der Antrag wird in die Ausschüsse BSSK und W/BV überwiesen und ist durch die antragstellende Fraktion für die Aufnahme in die TO HA/StVV erneut anzumelden.

6.5 023/16 Gefahrlose Überquerung von Straßen mit Rollstühlen, Rollatoren und anderen Gehhilfen Überweisung
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE. Ausschuss W/BV

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Richter, E. (DIE LINKE.) mit Erl./Bem. für die antragstellende Fraktion zum Antrag.

- Frau Zenke (SPD) - Antrag sollte in den Ausschuss W/BV überwiesen werden.

Dazu erklärt Herr Richter, E. (DIE LINKE.) für die antragstellende Fraktion das Einverständnis.

Festlegung: Der Antrag wird in den Ausschuss W/BV überwiesen und ist durch die antragstellende Fraktion für die Aufnahme in die TO HA/StVV erneut anzumelden.

6.6 024/16 Online-Befragung der Cottbuser Bürgerinnen und Bürger zurückgestellt
Antragsteller: Fraktion AfD **2. Beratung November**

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und weist auf die dazu vorliegende Mitteilung des Pressebüros hin.

- Frau Spring (AfD) - Bittet namens der antragstellenden Fraktion auf Zurückstellung in den Monat November 2016, da noch Klärungsbedarf mit dem Leiter des Pressebüros, Herrn Gloßmann besteht.

Frau Kostrewa (SPD)

- Standpunkt; warnt vor möglichem Missbrauch im Internet.

Dazu erklärt Frau Spring (AfD),

dass ihre Fraktion keine Propaganda wolle.

Herr Weißflog (B90/Grüne)

- Zu Frau Spring (AfD) - es geht um möglichen elektronischen Betrug; wie ausschließen für echte Meinungsbildung.

Festlegung:

Der Antrag wird **zurückgestellt** und ist in die TO des HA Monat **November** erneut aufzunehmen.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 03.11.2016

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung